

DEB-Bundes-Innovationspreis 2023

Ausschreibung des Förderpreises

Der Deutsche Expertenrat Besuchersicherheit (DEB) schreibt jährlich einen Preis für herausragende Arbeiten der Studierenden aller Hochschulen Deutschlands aus: den DEB-Bundes-Innovationspreis. Die Arbeiten zeigen Lösungsansätze für die Besuchersicherheit in Deutschland auf, die nachhaltig, innovativ und zukunftsorientiert sind.

Dotierung

Der Preis ist mit 3.500 Euro dotiert.

(1. Platz: 2.000 Euro / 2. Platz: 1.000 Euro / 3. Platz: 500 Euro)

Die ausgezeichnete Arbeit wird auf der DEB-Internetseite veröffentlicht.

Ausgewählte Auszüge werden diversen Medien zur Verfügung gestellt.

Die drei zum Vortrag eingeladenen Bewerber/innen erhalten ein

Teilnahmezertifikat des DEB und eine einjährige beitragsfreie Mitgliedschaft im DEB.

Teilnahmebedingungen

1. Der/die Bewerber/in muss eingeschriebene/r Studierende/r bzw. Absolvent/in einer Hochschule in Deutschland sein.

2. Für die Auszeichnung können Bachelor- oder Masterarbeiten, Berichte über Praxissemester sowie Beleg-, Haus- und Projektarbeiten eingereicht werden. Die Arbeiten sind als pdf-Datei einzureichen. Außerdem müssen alle Bewerber/innen eine Kurzfassung ihrer Arbeit einreichen. Die Kurzfassung sollte drei DIN A4-Seiten nicht überschreiten.

3. Die wissenschaftliche Arbeit muss einen Nutzen für die Besuchersicherheit von Veranstaltungen, Messen, Kongressen etc. haben und z. B. Forschungsergebnisse, Literaturanalysen, Ideen bzw. Vorschläge zur Verbesserung der Besuchersicherheit enthalten.
4. Die Arbeit darf nicht älter als zwei Jahre sein ab Beginn der Ausschreibung (1. April 2023).
5. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit sollten generell dazu beitragen, die Tätigkeit des DEB zu unterstützen und die Besuchersicherheit zu erhöhen.
6. Weitere einzureichende Unterlagen sind ein Anschreiben und der Lebenslauf (CV) des Einreichenden sowie eine Stellungnahme aus dem zuständigen Fachbereich der Hochschule.
7. Der/die Bewerber/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine Arbeit durch den DEB auf allen möglichen Kanälen bundes- und weltweit veröffentlicht werden kann.

Bewertung und Auszeichnung

Die Jury wählt drei eingereichte Arbeiten aus. Die zur Präsentation ausgewählten Kandidaten/innen werden zum bundesweiten Expertentreffen zur Besuchersicherheit eingeladen. Sie erhalten dort 20 Minuten Zeit, das Thema ihrer Arbeit bzw. einen Teilbereich davon dem Fachpublikum anhand einer anschaulichen Präsentation vorzustellen. Weitere zehn Minuten sind für die Diskussion mit der Jury eingeplant.

Die Präsentation ist nicht Bestandteil der Bewerbung, sondern muss erst dann eingereicht werden, wenn der/die Bewerber/in zum bundesweiten Expertentreffen zur Besuchersicherheit eingeladen wird.

Das bundesweite Expertentreffen zur Besuchersicherheit findet am 6. November 2023 in Berlin statt.

Jury

Prof. Dr. Ariane Bagusat

Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insb. Sponsoring und Eventmanagement
an der Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften

Dr. Wolfgang Friedel

Ingenieur für Sicherheitstechnik, Brandschutz

Ralf-Richard Kenter

Dipl.-Ing. (FH), Dipl. Wirt.-Ing. (FH)

Marc Mundstock

Geschäftsführer AXICA Kongress- und Tagungszentrum,
Vorsitzender Berlin Event Network (BEN)

Olaf Jastrob

Vorsitzender Deutscher Expertenrat Besuchersicherheit

Holger Gerdes

Stellvertretender Vorsitzender Deutscher Expertenrat Besuchersicherheit

Ulf Weidmann

Vorstand Marketing Deutscher Expertenrat Besuchersicherheit

**Bewerbungen können unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen
vom 1. April bis zum 31. Juli 2023 an folgende Mailanschrift gerichtet
werden:**

vorstand@expertenrat-besuchersicherheit.de

Telefonische Anfragen:

030 / 47 48 67 35